

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 8 21. FEBRUAR 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Veranstaltungen

Mittwoch, 21. Februar: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Mittwoch, 21. Februar: Vortrag „Blockchain und cryptocurrencies“ des Arbeitskreises „WiTechWi“ von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Donnerstag, 22. Februar: offener Malabend unter dem Motto „Talentsuche“ von 18 bis 20 Uhr in der Kulturkreis-Galerie in der alten Schule.

Freitag, 23. Februar: Kommunion- und Konfirmationsbasar von 17 bis 19 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Pankratius.

Freitag, 23. Februar: meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche.

Samstag, 24. Februar: Schnittkurs für Obstbäume der BUND-Ortsgruppe Schwalbach-Eschborn von 11 bis 14 Uhr auf der BUND-Streuobstwiese am Kronberger Hang.

Samstag, 24. Februar: Kinderflohmärkte der Georg-Kerschensteiner-Schule von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Georg-Kerschensteiner-Schule.

Sonntag, 25. Februar: Klavierabend mit Boris Levantovitch um 19 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Stadtbücherei

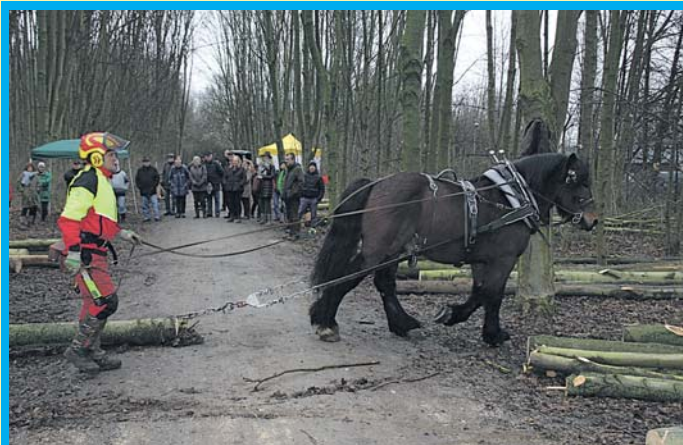
Mittwoch, 21. Februar: Bilderbuchnachmittag mit „Emmali im Elfenwald“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 28. Februar: Bilderbuchnachmittag mit „Zilly und der echte Dinosaurier“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 23. Februar: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 23. Februar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.



Forstwirtschaftsmeister Thilo Rinn rückte am Samstag mit seinem Arbeitspferd „Idefix“ Holz im Arboretum. Rund 50 Besucher verfolgten das Schauspiel im Laufe des Tages. Foto: Schöffel

Im Arboretum konnten Besucher zusehen, wie die Holzernte ohne Maschineneinsatz erfolgt

Mehr als ein PS Pferdekraft

Wie Holzernte im Wald früher ausgesehen hat, demonstrierte das Rückepferd „Idefix“ am vergangenen Samstag im Arboretum. Forstwirtschaftsmeister Thilo Rinn zeigte, wie durch ein eingespieltes Tandem von Mensch und Tier auf engstem Raum die gefährlichen Aufgaben der Holzernte und Holzbringung gemeistert werden können.

Aktuell findet zur Bestandspflege im Ahorn-Lindenwald des Arboretums eine moderate Durchforstung statt. Dazu ist der versierte Forstwirtschaftsmeister Thilo Rinn mit seinem Arbeitspferd „Idefix“ eingesetzt, die die bodenschonende Arbeit im Einer-Gespann durchführen. Diesen seltenen Einblick ließen sich über 50 Interessierte aus Schwalbach, Sulzbach und Eschborn nicht entgehen. Denn diese Form der Waldarbeit ist in Kombination mit ergänzendem Maschineneinsatz unter bestimmten Voraussetzungen auch heute noch gefragt und wirtschaftlich sinnvoll.

„Hotnum“, rief Thilo Rinn, wenn sich „Idefix“ um 180 Grad nach rechts drehen sollte. Und „wistnum“ bei einer Halbdre-

hung linkerherum. „Sieben Kommandos muss das Pferd lernen, um gezielte Richtungsanweisungen geben zu können“, berichtete der Fachmann aus Lohra im Kreis Marburg-Biedenkopf, der vor der ersten Rückung, also dem Herausziehen der Stämme aus dem Wald zum Abtransport auf die Waldwege, seine Arbeit und den vierbeinigen Helfer vorstellte. „Idefix“ wiegt selbst rund 600 Kilogramm und trägt ein maßgeschneidertes Kummetschirr, so der Forstwirtschaftsmeister. Rückepferde müssten rund zwei Jahre ausgebildet und ständig beschäftigt werden, egal ob durch Auslauf, Training oder Einsatz.

Gespannt verfolgten die Besucher die Aktionen, zu denen das Forstamt Königstein eingeladen hatte. So standen dann auch die Fachleute Martin Westenberger und Ralf Heitmann von „HessenForst“ für Auskünfte über die Bestandspflege des Arboretums zur Verfügung. Nur noch eine Handvoll Leute in Hessen würden diese sehr anstrengende Arbeit noch machen.

„Höchstens sieben Stunden kann das Pferd am Tag eingesetzt werden“, sagte Thilo Rinn, Pausen mit eingerechnet. Wenn ein Gespann in sechs Stunden 30 Festmeter erzielt, sei

das eine gute Leistung, so der Forstwirtschaftsmeister, der seit 35 Jahren diesen harten Job macht. Dazu stehen noch drei weitere Pferde im Stall, die je nach Arbeitsleistung 1,5 Kilogramm Heu und Kraftfutter pro 100 Kilo Lebendgewicht bekommen. Alle sechs Wochen müssen die Tiere zum Hufschmied, denn das Horn nutzt sich schnell und stark ab.

Wie kam der 16 Jahre alte Kaltbluthengst zu dem Namen „Idefix“, wollten die Zuschauer wissen, darunter auch Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bockel als Vorsitzender des Fördervereins Arboretum. „Laut Eintragung heißt er offiziell Orkan“, verrät Tochter Laura Rinn. Da dessen Erzeuger Obelix heißt, habe sich der Familienrat für „Idefix“ entschieden. Manchmal musste Thilo Rinn, der auch als Arbeitspädagoge tätig ist, „Idefix“ mit mehrmaligem „Vorwärts!“ zur Arbeitsaufnahme ermuntern, wenn der 1,58 Meter hohe Westfälische Kaltblüter nicht gleich fix auf die Einsatzkommandos reagierte.

Zur Stärkung der Besucher, die bis 15 Uhr die Vorführungen verfolgten, bot der Förderverein heiße Getränke und Grillwürstchen an. gs

Evang. Limesgemeinde

Klavierabend

Am Sonntag, den 25. Februar, findet der nächste Klavierabend in der Evangelischen Limesgemeinde statt.

Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindehaus am Ostring 15. Boris Levantovitch spielt dann Werke von Ludwig van Beethoven und Modest Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. red

Evangelische Friedenskirche

Meditative Andacht

Am Freitag, 23. Februar, findet um 18.30 Uhr wieder eine meditative Andacht in der Evangelischen Friedenskirche statt.

Die Andacht steht unter dem Motto „Wer bin ich?“. Dazu sind alle eingeladen, die gegen Ende der Arbeitswoche in Ruhe zu sich selbst kommen wollen. Die Andacht bietet Gelegenheit zu Stille, Einker und Meditation. Die nächste meditative Andacht findet am Freitag, 27. April, statt. Im März fällt die Andacht aus. red

Katholische Gemeinde

Besonderer Basar

Am Freitag, 23. Februar, findet von 17 bis 19 Uhr wieder ein Basar für Kommunion- und Konfirmationskleider statt.

Im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Tausenstraße 13 können Anzüge, Kleider und Accessoires gekauft und verkauft werden. red

Wir suchen Sie!

SAP HCM Spezialist (m/w)
(Gehaltsabrechner und Berater)

abresa
www.abresa.de

06196 96958-108
Herrn Stefan Schlander
stefan.schlender@abresa.de

Sulzbacher Straße: Plötzlich war der Geldbeutel verschwunden

Polizei warnt vor Taschendieben

In der vergangenen Woche kam es im Kreisgebiet zu mehreren Fällen von Taschendiebstahl. Auch in Schwalbach waren die Diebe unterwegs.

Auf den Geldbeutel einer 60-jährigen Frau hatten es Langfinger am Donnerstag gegen 14.15 Uhr in einem Lebensmittelmarkt in der Sulz-

bacher Straße abgesehen. Die Betroffene bemerkte erst an der Kasse, dass sie Opfer von Taschendieben geworden war. Zuvor hatte eine etwa 30-jährige Frau mit gelber Jacke und osteuropäischem Erscheinungsbild die Dame in ein Gespräch verwickelt. Möglicherweise könnte es sich dabei um die Täterin gehandelt haben. red

Petersen
Frisches aus der Rhön
• Geflügel • Wild • Lamm
• Bio-Produkte • Geflügelwurst
Jeden Freitag auf Ihrem Wochenmarkt
Geflügel Petersen
Tel. 06652-73133

Edelstahlschmuck Ernest Design
30% reduziert
Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30
1 Ring Topas weiß, Zirkonia € 139,- € 98,-
2 Anhänger Topas weiß, Zirkonia € 169,- € 119,-
3 Reif 10-fach € 57,- € 40,-
www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Kaminholzverkauf
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Schreibwaren

Anslan
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Top-Model-Artikel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

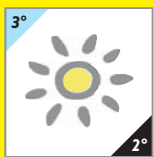
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage



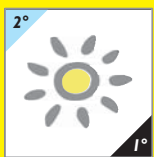
Mittwoch
heiter



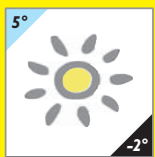
Donnerstag
sonnig



Freitag
sonnig



Samstag
sonnig



Sonntag
sonnig

Nicht nur das Wetter ist Glücksache ...

Uhrenbatterien-Wechsel

Marktplatz 21, Telefon 06196/5 61 33 69
Neue Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8 bis 18.30 Uhr; Sa. 8.30 bis 14 Uhr

Lotto-Toto

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	21.02.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	25.02.	P	9.30 Uhr	Sonntagmesse
			9.30 Uhr	Kinder-Wortgottesdienst
Mi	28.02.	P	6.00 Uhr	Frühschicht im Gemeindehaus
			8.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			9.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine

St. Pankratius

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe	P	23.02.	17.00 Uhr	EK-Basar
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe	M	27.02.	14.30 Uhr	Seniorenrunde
mittwochs	17.45 Uhr: Jugendmusikgruppe				
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe				
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe				
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindegottesdienst				

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindems@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	22.02.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
		19.30 Uhr	Elterntalk – Das Selbstbewusstsein des Kindes stärken
Fr.	23.02.	12.30 Uhr	Mittagstisch
So.	25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
		19.00 Uhr	Klavierabend mit Boris Levantovich
			Werke von Ludwig v. Beethoven und Modest Mussorgski
Mo.	26.02.	19.00 Uhr	Elternabend der Konfirmanden
Fr.	02.03.	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: info@Limesgemeinde.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Do	22.02.	18.00 Uhr	Quiltgruppe
Fr	23.02.	18.30 Uhr	Meditative Andacht
So	25.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Birgit Reyher)
Mi	28.02.	14.30 Uhr	Seniorentanzen

Do., 22.02. Nr.-Vergabe Kindersachenbazar
Infos: www.friedenskirche-schwalbach.de

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
(Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Martin (Tel. 950686).
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	25.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Norbert Welski parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	---

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	25.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst (Ann-Christin Schmidt) Parallel Kindergottesdienst
-----------	---------------	------------------	---

Haus- und Gebetskreise: Info unter Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gäste sind herzlich willkommen!

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Mehr Informationen finden Sie auch
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	im Internet unter www.nak-schwalbach.de

1. FÜR QUELLEN



Beim Flimmer-Filmwettbewerb schaffte es der FES-Film „Whispering Voices“ auf den zweiten Platz. Bei der Preisverleihung in Hofheim waren auch Schüler aus Schwalbach dabei. Foto: MTK

Schüler der Friedrich-Ebert-Schule wurden für ihren Film „Whispering Voices“ ausgezeichnet

Weiterer Preis für FES-Film

● **Rund 400 Filmbegeisterte waren dabei, als im Movies-Kino in Hofheim das Kinder- und Jugendmedienfestival „Flimmer“ stattfand. Der Film „Whispering Voices“ der Friedrich-Ebert-Schule (FES) erzielte den zweiten Platz in der Kategorie „Jugend“.**

Gezeigt wurden 19 Festivalbeiträge, von denen die jeweils drei besten in den Kategorien „Kinder“ und „Jugend“ einen Platz auf dem Treppchen erhielten, wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier (CDU) mitteilt. Er unterstrich in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung der Veranstaltung für die Vermittlung von Medienkompetenzen: „Der „Flimmer“

sei dem Kreisbeigeordneten zufolge eine wichtige Plattform für die aktive Medienarbeit von Kindern und Jugendlichen im Main-Taunus-Kreis.

Den ersten Platz in der Kategorie „Jugend“ belegten Floyd Sliker und seine Freunde aus Hofheim mit der Komödie „Furzfilm“. Den zweiten und dritten Platz errangen der Film „Whispering Voices“ der FES und der Film „Prank“ aus der Jugendarbeit der Stadt Kelheim. In der Kategorie „Kinder“ belegte die Betreuung der Lieberbachschule mit ihrem Krimi „Die goldene Beute“ den ersten Platz.

Der Leiter des Amtes für Jugend, Schulen und Kultur, Gert Nötzel, resümierte: „Über 200 Kinder und Jugendliche haben

an den Filmen aktiv mitgewirkt. Dadurch verschaffen sie uns einen einmaligen Einblick in das, was sie beschäftigt, für was sie Leidenschaft aufbringen und wofür sie einstehen. Damit sind alle Filmemacher in meinen Augen Sieger.“

Der Wettbewerb wird vom Main-Taunus-Kreis ausgerichtet. Für den „Flimmer“ bewerben können sich sowohl Schulklassen, Jugendgruppen als auch einzelne Personen. Das Höchstalter beträgt 17 Jahre, außerdem muss man im Main-Taunus-Kreis leben oder hier zur Schule gehen. Die maximale Länge der Beiträge beträgt acht Minuten. Weitere Informationen gibt es unter www.mtk.org/flimmer im Internet. **red**

Die Kulturkreis GmbH bietet im April wieder zwei Kochkurse über italienische Nudeln an

Echte Pasta für Groß und Klein

● **Im April bietet die Kulturkreis GmbH wieder zwei italienische Koch-Kurse an. Für die Großen heißt es „Nicht nur Bolognese ... einfache, leckere Pasta-Soßen für den Hausgebrauch“ und für die Kleinen gibt es wieder das „Pasta-Labor“. Für beide Kurse ist die Anmeldung in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus möglich.**

In dem Kurs „Nicht nur Bolognese ... einfache, leckere Pasta-Soßen für den Hausgebrauch“, der am Freitag, 13. April, von 19 bis 22 Uhr stattfindet, lernen die Teilnehmer bei Kursleiterin Stefania di

Michele einfache Soßen für jeden Tag kennen. Es werden Klassiker und regionale Spezialitäten zubereitet mit der für die jeweilige Soße passenden Nudelform: Farfalle mit Kürbis, Ricotta und Rosmarin, Linguine alla Puttanesca und Pasta alla Pecorara.

Während des Vorbereitens und Kochens erfahren die Teilnehmer etwas über die Zutaten und die Geschichte der Gerichte. Sie lernen, Pasta und Soße bestmöglich zu kombinieren und warum es in Italien gar kein Gericht gibt, das Spaghetti alla Bolognese heißt. Anschließend wird gemeinsam gegessen. Die Teilnehmer sollten eine Schürze mitbringen. Die Materialko-

sten in Höhe von 13 Euro sind vor Ort zu begleichen. Der Kurs kostet 16,50 Euro.

Beim „Pasta-Labor“, am Samstag, 21. April, lernen die Kinder von 11.30 bis 13.30 Uhr, welche Zutaten man für echte italienische Pasta benötigt und wie man den Teig herstellt. Außerdem erfahren sie etwas über die Geschichte der Pasta: Wer hat die Pasta erfunden oder was bedeutet „al dente“? Zum Abschluss des Kurses essen die Kinder gemeinsam die selbst hergestellten Nudeln. Die Materialkosten in Höhe von zehn Euro sind vor Ort zu begleichen und die Kinder sollten eine Schürze mitbringen. Der Kurs kostet elf Euro. **red**

Sozialer Wohnungsbau oder Schulkinderbetreuung – eine falsche Alternative!

Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

„Sozialer Wohnungsbau“ und „Schulkinderbetreuung“ dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Die Warteliste nach bezahlbaren Wohnungen ist in Schwalbach lang. Flächen für den sozialen Wohnungsbau zu entwickeln, sind in Schwalbach sehr begrenzt. Daher ist jede noch so kleine Möglichkeit zu nutzen. Schon lange ist die Fläche „Am Erlenborn“ daher für zusätzlichen sozialen Wohnungsbau vorgesehen. Dort wo jetzt Garagen sind, soll ein Neubau entstehen, für Wohnungen, die dringend benötigt werden. Lassen Sie sich durch die kursierenden Phantasiezahlen nicht verwirren.

Das Konzept „Schulkinderhaus“ wird seit 2003 umgesetzt. Wir haben es damals, mit SPD, FDP und UL, durchgesetzt und aufgrund der großen Nachfrage wurde das Platzangebot kontinuierlich weiterentwickelt. Sie können davon ausgehen, dass wir uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass alle Schwalbacher Schulkinder, solange es keine Ganztagschule gibt, in einem Schulkinderhaus betreut werden. Allerdings sind das Land Hessen und der Main-Taunus-Kreis gefordert, endlich die Ganztagschule auf den Weg zu bringen und dafür auf dem kreiseigenen Schulgelände nach Lösungen zu suchen.

„Schulkinderhaus“ oder „Sozialer Wohnungsbau“ sind eine falsche Alternative. Unter Abwägung der Notwendigkeiten, ist daher den Kindern auch ein Weg von 5 – 10 Minuten zu einer Dependence des Schulkinderhauses zuzutragen. Es gibt in Schwalbach auch Kinder, die nicht in einem Einfamilienhaus oder einer großzügigen Wohnung aufwachsen. Zumindest einige sollen am Erlenborn künftig bessere Wohnungen vorfinden.

- **Daher stimmen Sie am 4. März 2018 gegen die Zweckentfremdung des Geländes „Am Erlenborn“!**
- **Stimmen Sie gegen das von der Bürgerinitiative geforderte Schulkinderhaus „Am Erlenborn“!**
- **Stimmen Sie damit für den Bau von bezahlbarem Wohnraum!**

Mit freundlichen Grüßen
Günter Pabst (parteilos, SPD-Stadtrat) und Gundula Lohmann-Pabst (Mitglied „Die Eulen“)



Schwalbacher Spitzen

Es ist die falsche Frage



Noch elf Tage sind es bis zum Bürgerentscheid über ein weiteres Schulkinderhaus in Alt-Schwalbach. Doch obwohl die Fragestellung dieses Mal ganz einfach ist, sind viele Wähler ratlos, wie sich entscheiden sollen. Das liegt wahrscheinlich daran, dass über die falsche Frage abgestimmt wird. Denn diese dürfte nicht lauten, ob ein Schulkinderhaus auf dem Grundstück „Am Erlenborn 2“ gebaut wird oder nicht, sondern ob das Areal grundsätzlich erst einmal frei gehalten werden sollte. Wird das Grundstück jetzt bebaut – ganz gleich ob mit einem

Schulkinderhaus oder mit einem Wohnblock – ist das einzige Grundstück, das für eine Weiterentwicklung der Geschwister-Scholl-Schule in Frage kommt, zugebaut. Die Alt-Schwalbacher Grundschule, die schon jetzt ein wüstes Sammelsurium aus verschiedenen Gebäuden ist, wird dann in nicht allzu ferner Zukunft noch ein paar Anbauten, Nebengebäude oder Container bekommen und mehr oder minder planlos weiterwachsen. Vielleicht wäre es das Schlaueste, sich nach der Abstimmung am 4. März auf eine Art Moratorium zu einigen und erst einmal zusammen mit dem Kreis und der Schule ein Gesamtkonzept für die Zukunft des gesamten Standorts zu erstellen. **Matthias Schlosser**

Grüne sehen Schwalbach, Eschborn und Sulzbach in der Pflicht

Wege im Arboretum besser pflegen

Die Schwalbacher Grünen beklagen, dass die Städte Schwalbach, Eschborn und Sulzbach das Arboretum derzeit stiefmütterlich behandeln würden.

Die Wege seien den Grünen zufolge vernachlässigt und zum Teil durch Autos zerstört. Überall liege Müll, da alle Mülleimer entfernt worden seien. Besonders „pittoresk“ sei dabei eine Sammlung von Hundekotbeuteln in unterschiedlichen Farben, die täglich wachse, so die Grünen. „Dabei ist uns der Waldpark aus verschiedenen Gründen wichtig. Einerseits dient er den Schwalbachern als Frischluftquelle und Naherholungsgebiet. Andererseits nutzen täglich viele Fußgänger und Radfahrer seine Pfade auf dem Weg zur Schule und zur Arbeit“, heißt es in einer

Pressemitteilung der Grünen.

Sie fordern deshalb die verantwortlichen Städte und Gemeinden auf, sich mehr um das Arboretum zu kümmern. Ganz dringend müssten die Mülleimer wieder aufgestellt und deren Leerung unter den Anrainergemeinden geklärt werden. Außerdem müssten den Grünen zufolge die zerstörten Wege instand gesetzt und die Nutzung durch Autos eingeschränkt werden. Als dritte Maßnahme müssten die Wege vom Wald befreit werden. Diese Reinigung müsse auf Wiedervorlage der Städte und jedes Jahr etwa im November erfolgen, wenn alle Bäume ihr Laub abgeworfen haben.

Ob Schwalbach, Sulzbach und Eschborn für die Wege zuständig sind, ist allerdings fraglich, da das Arboretum von „Hessenforst“ verwaltet wird. **red**



Auf einigen Wegen im Arboretum steht zurzeit das Wasser und sie sind für Spaziergänger nur schwer passierbar. Foto: Nordmeyer

Kleinanzeigen

Garage gesucht in der TG-Anlage Friedrich-Ebert-Straße 15-21 Tel. 3354

Zu vermieten ab ca. Mai 2018 in Frankfurt-Sossenheim:
Neubau 3-Zimmer-Wohnung ca. 92 qm = 920,00 EUR zzgl. Umlage
Neubau 4-Zimmer-Wohnung ca. 115 qm = 1.150,00 EUR zzgl. Umlage. Tel. 06196/50860

Privater Haus-Tausch: Gebe freistehendes EFH, 150 m² Wfl., plus Keller, plus Doppelgarage, 558 m² Grfl. nach Süden ausgerichtet, renoviert 2008 in 63303 Dreieich-Sprendlingen ab und möchte ein in etwa gleichgroßes Objekt mit Garten in Schwalbach/Taunus oder Umkreis tauschen. Haben Sie Mut und mailen Sie mir! **haustausch-2018@t-online.de**

3 Zi. Eigentumswohnung 70 qm, 1. OG, Balkon und Keller, in Sulzbach (ehem. Farbwerkssiedlung) von privat zu verkaufen. 165.000 Euro, keine Makler. Zu erfragen unter Tel. 0170 / 6514893

Tiefgaragenplatz zu vermieten. Berliner Str. 30 in Schwalbach. Preis: 50 EUR pro Monat. Tel. 0152 / 53001922

Die Handbremse vergessen

Pkw rollt auf andere Autos

Nachdem am Montagabend ein Fahrzeugführer seinen Pkw auf einem Grundstück in der Taunusstraße abgestellt hatte, setzte sich dieses kurze Zeit später eigenständig in Bewegung und rollte gegen zwei geparkte Fahrzeuge.

Der 46-jährige Besitzer eines Opel Meriva parkte diesen im Verlauf des späteren Montagmorgens im Hof eines Privatanwesens in der Taunusstraße. Mutmaßlich da er seinen Pkw nicht ausreichend gegen Wegrollen gesichert hatte, setzte sich der Opel im weiteren Verlauf des Tages eigenständig in Bewegung und rollte auf den Fahrbereich der Taunusstraße, wo er auf zwei ordnungsgemäß am Straßenrand geparkte Fahrzeuge prallte. Der dadurch an den drei Fahrzeugen entstandene Sachschaden wird auf rund 1.300 Euro geschätzt. **pol**

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 - 0157/72170724

Info - Info

Sammler suchen Pelze aller Art, Nähmaschinen, Modeschmuck, Zahngold, Alt- und Bruchgold, alte Uhren, Münzen, Silberbesteck u.s.w. 100% diskret. Zahle Höchstpreise vor Ort. Von Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/67837057

Geräumiges Ferienhaus in idyllischer Lage auf Nordstrand zu vermieten. **nordstrandurlaub@web.de**

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 24.02.18 Ffm.-Kallbach, von 14 – 18.30 Uhr
Frischezentrum, Am Martinsstein
Sa., 24.02. u. Ffm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr
Do., 01.03.18 Jahrhunderthalle, Parkplatz S. Pfaffenwiese
Ffm.-Höchst, Jahrhunderthalle, Kasino 1, Pfaffenwiese
Sa., 24.02.18 Nachtflohmarkt, von 18 – 23 Uhr
So., 25.02.18 Antikmarkt, von 09.30 – 16.30 Uhr
– eintrittspflichtig –
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Auf diesem Gelände „Am Erlenborn“ will die Bürgerinitiative ein weiteres Schulkinderhaus bauen lassen. Am 4. März stimmen darüber alle Schwalbacher Bürger ab. Archivfoto: Schlosser

Bürgerinitiative und Bürgermeisterin werfen sich gegenseitig argumentative Trickereien vor

„Die Untersuchung hat nur das Machbare aufgezeigt“

Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) wehrt sich gegen verschiedene Behauptungen, die vor allem von der CDU im Zusammenhang mit dem Bürgerentscheid über den Bau eines Schulkinderhauses auf dem Grundstück „Am Erlenborn 2“ zurzeit gemacht werden. Die Bürgerinitiative „Ja zum Schulkinderhaus“ bezeichnet den Vorstoß der Rathaus-Chefin postwendend als „unlauteren Wahlkampf“.

Wie berichtet wird in Schwalbach am Sonntag, 4. März, alle Wähler dazu aufgerufen, bei einem Bürgerentscheid darüber abzustimmen, ob auf dem Gelände „Am Erlenborn 2“ ein weiteres städtisches Schulkinderhaus gebaut werden soll oder nicht. Die öffentliche Auseinandersetzung um das Thema wird zunehmend härter geführt.

„Die Behauptung, der Magistrat der Stadt wolle 20 zusätzliche Wohnungen für elf Millionen Euro bauen, ist nicht richtig. Als Folge eines Auftrags des Ausschusses für Bauen, Verkehr und Umwelt in der Sitzung am 4. November 2015 hat der Magistrat lediglich verschiedene Planungsalternativen für die Wohnbebauung „Am Erlenborn“ erarbeiten lassen“, erklärt Christiane Augsburg.

Die ursprünglich vorgestellte Magistratsvorlage sah neben dem bisher vorhandenen Wohnhaus einen Neubau mit nur sechs Wohneinheiten auf dem städtischen Grundstück vor. Der Ausschuss habe daraufhin den Magistrat beauf-

tragt, die maximal mögliche Auslastung des Grundstücks mit Wohnbebauung prüfen zu lassen. Die im Mai 2017 vorgelegte Bebauungsstudie mit insgesamt 29 Wohneinheiten sollte laut Augsburg „grundsätzliche Überlegungen“ dienen.

Nach Angaben der Bürgermeisterin verursacht eine „Schwachstelle“ des besagten Grundstücks sehr hohe Kosten: Da es in der Nachbarschaft des Wasserwerkes und im Wasserschutzgebiet liegt, müsse ein sehr hoher Aufwand zum Schutz des Grundwassers betrieben werden. Dies gelte für jede Art von Bebauung. Ganz besonders problematisch sei in dieser Hinsicht die Bereitstellung von Pkw-Stellplätzen. Zusätzliche Stellplätze wären aber bei einer erweiterten Nutzung – ob durch Wohnungen oder ein Schulkinderhaus – in jedem Fall erforderlich, damit das Vorhaben überhaupt genehmigt werden könnte.

Darüber hinaus tritt Christiane Augsburg der Behauptung entgegen, dass mit dem Bau eines neuen Schulkinderhauses auf dem Grundstück „Am Erlenborn 2“ die Schulkinderhaus-Außenstellen der Geschwister-Scholl-Schule geschlossen werden könnten. „Aus baulicher Sicht ist nicht zu erkennen, wie auf dem genannten Grundstück neben dem bestehenden Wohnhaus fast 200 Kinder Plätze finden sollen.“ Nach Schließung aller Außenstellen würden – trotz eines Neubaus auf diesem Grundstück – insgesamt weniger Plätze zur Verfügung stehen. Benötigt werden nach Angaben der Bürgermeisterin aber auf lange Sicht mehr Plätze. Daher habe

der Magistrat den Vorschlag gemacht, ein zusätzliches Gebäude auf dem Gelände der Geschwister-Scholl-Schule zu errichten.

„Unlautere Mittel“

Die Stellungnahme der Bürgermeisterin hat die Bürgerinitiative „Ja zum Schulkinderhaus“ (BI) auf den Plan gerufen. Sie wirft Christiane Augsburg „Wahlkampf aus dem Amt mit unlauteren Mitteln“ vor. Die BI behauptet in ihrer Antwort auf die städtische Pressemitteilung, dass es sehr wohl Pläne für den Bau eines neuen, großen Wohngebäudes mit 29 Wohneinheiten für das Grundstück „Am Erlenborn 2“ gibt.

Kritisch sieht die BI auch die Ausführung von Christiane Augsburg, auch für ein Schulkinderhaus seien teure Parkplätze notwendig. „In diesem Zuge gleichzeitig zu behaupten, gleiches würde auch für ein neues Schulkinderhaus gelten, ist schlichtweg falsch. Für ein neues Schulkinderhaus wären deutlich weniger Parkplätze vorzuhalten“, heißt es in einer Stellungnahme der BI.

Darüber hinaus verwahren sich die Befürworter eines neuen Schulkinderhauses gegen die Behauptung der Rathaus-Chefin, sie wollten sämtliche heutige Außenstellen der Schulkinderhäuser ersetzen. Nur die „ineffizienten Notlösungen“ im Vereinsheim der Kleingärtner, in der Ringstraße und in der ehemaligen Sparkassenfiliale sollten laut BI verschwinden, wenn das neue Schulkinderhaus steht. 150.000 Euro ließen sich dadurch einsparen. **red**

BÜRGERENTSCHEID 4. MÄRZ 2018

Ja zum Schulkinderhaus
Nein zur Steuerverschwendung

- Für eine verlässliche schulnahe Betreuung
- Erhalt des benachbarten Wohnhauses
- Keine 11 Millionen Euro für 20 weitere städtische Wohnungen
- Aus 4 mach 2: Verzicht auf teure Hort-Außenstellen

SCHWALBACH.
GEMEINSAM. GESTALTEN.



www.cdu-schwalbach.de

Bürgerentscheid
4. März
Für ein neues
Schulkinderhaus
in Schwalbach
JA!
Ortstermin
Treffpunkt „Am Erlenborn 2a“
Freitag, 23.02.2018 um 15:30 Uhr
Schauen Sie den Standort an, über den Sie
abstimmen und machen Sie sich ein Bild
von der verstreuten Grundschulbetreuung.
www.ja-zum-schulkinderhaus.de



Arbeitskreis Schwalbach-Olkusz verliert ein langjähriges Mitglied – Bis ins hohe Alter aktiv

Trauer um Heinz Ostermayer

Der Arbeitskreis Olkusz-Schwalbach trauert um sein langjähriges Mitglied Heinz Ostermayer.

Der 90-Jährige ist am Sonntag vergangener Woche verstorben. Günter Pabst, der Vorsitzende des Arbeitskreises: „Wir haben alle Heinz sehr geschätzt und ihn bewundert, dass er noch im hohen Alter an unseren Veranstaltungen teilgenommen hat.“ Günter Pabst erinnert an den Film, den Heinz

Ostermayer 2012 über die Studienfahrt von Schwalbach über Görlitz nach Breslau, Karpacz, Schweidnitz, Krakau und Olkusz gedreht hat.

Unvergessen sei auch seine Diskussion 2006 im Olkuzer Kulturhaus vor Gymnasialschülern gewesen. Zum Thema „Um die Jugendzeit betrogen“ saß er auf dem Podium und berichtete, dass er sich zwar zunächst erfolgreich gegen die zwangsweise Einberufung zur SS wehren konnte, aber dann mit 17

Jahren Anfang 1945 zur Luftwaffe eingezogen wurde, in französische Gefangenschaft geriet und erst nach zwei erfolglosen Fluchtversuchen fliehen und nach Hause heimkehren konnten.

„Wir trauern um Heinz Ostermayer und werden ihn immer in guter Erinnerung behalten“, sagt Günter Pabst. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 2. März, um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof statt. red

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Barbara Jakobi
† 18.1.2018

Im Namen aller Angehörigen
Familie Jakobi

Schwalbach am Taunus, im Februar 2018

Aloys "Willi" Hampe

† 4 Januar 2018

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Kerstin Mohr
Carsten Hampe
Marc, Dominik und Victor**
im Namen aller Angehörigen

Schwalbach am Taunus, im Februar 2018

Mit großer Trauer geben wir den Tod unseres langjährigen DRK-Präsidiumsmitglieds

Dr. Hilmar Herbst

bekannt, der im Alter von 86 Jahren von uns gegangen ist. Herr Dr. Herbst war ab 1976 stellvertretender Landesarzt und von 1979 bis 2006 als Landesarzt Mitglied im Präsidium des DRK-Landesverbandes Hessen e.V.

Er gehörte seit Mai 1978 dem Vorstand des DRK-Ortsvereins Schwalbach an und hat sich innerhalb des DRK-Kreisverbandes Main-Taunus um den Aufbau des Unfallrettungsdienstes sehr verdient gemacht. Mit Prof. Ernst Achilles, Direktor der Branddirektion der Stadt Frankfurt, nahm er den ersten Notarztwagen für Frankfurt am Klinikum Frankfurt-Höchst in Betrieb.

Im Frühjahr 2011 wurde Dr. Herbst mit der höchsten Anerkennung für Verdienste um das Gemeinwohl mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Herr Dr. Herbst war auch nach seiner Präsidiumsmitgliedschaft gerngesehener Gast bei unseren jährlichen Landesversammlungen und zeigte aus seiner Perspektive als Ratgeber sein ungebrochenes Interesse an unserem Verband und dessen Fortentwicklungen.

Wir sind ihm für sein Wirken im Deutschen Roten Kreuz sehr dankbar und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 21. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof, Ostring 170, in Schwalbach statt.

In stiller Anteilnahme:

Präsident Norbert Södler und alle Präsidiums- und Vorstandsmitglieder sowie die Mitarbeiter des DRK Landesverbandes Hessen e.V., Wiesbaden

Kreisverbandsvorsitzender Dr. Jörg Blau mit allen Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern des DRK-Kreisverbandes Main-Taunus e.V., Hofheim

Ortsverbandsvorsitzende Christiane Augsburg mit allen Ehrenamtlichen und Mitgliedern des DRK-Ortsvereins Schwalbach am Taunus



Landesverband Hessen e.V.

Wir trauern um meinen lieben Lebensgefährten,
unseren Opa und Uropa



Heinz Ostermayer

* 10.7.1927 † 11.2.2018

In Liebe und Dankbarkeit

Waltrud Kilb
Enkel Stephan und Melanie mit Vivienne
Enkel Matthias und Gabi mit Gianluca

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. März 2018, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Time To Say Goodbye

Wir haben einen lieben Menschen verloren.



Waltraud Hofmann

* 31.5.1934 † 6.2.2018

Wir werden immer an Dich denken

Burkhard Hofmann
Katrin Hofmann
Richard Danne
Valerie Danne

65824 Schwalbach am Taunus, Fasanenweg 19

Die Trauerfeier an der Urne findet am Donnerstag, dem 22. Februar 2018, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt. Die Seebestattung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Immer mittwochs
lokal informiert.

Schwalbacher
Zeitung Unsere Stadtzeitung.

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/2 15 49
www.steinmetz-pyka.de



Gabriele Vöth
Fachgeprüfte
Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Reichmann

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96/14 46





Vortrag über das Leben und Wirken von Bertha Pappenheim

Eine besondere Frau

● Eine Einführung in das Leben der Sozialpolitikerin und Anwältin jüdischer Mädchen, Bertha Pappenheim, gibt die Frankfurter Professorin Gudrun Maierhof am Donnerstag, 1. März, um 19.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Bertha Pappenheim, geboren 1859 in Wien und gestorben 1936 in Neu-Isenburg, war eine österreichisch-deutsche Frauenrechtlerin. Sie gründete den Jüdischen Frauenbund. Ihr wichtigstes Lebenswerk war nach eigener Meinung die Einrichtung des

Mädchenwohnheims in Neu-Isenburg zur Unterstützung unehelicher und von Prostitution und Mädchenhandel bedrohter jüdischer Frauen. Zudem wirkte sie als Literatin und Übersetzerin. Berühmtheit erlangte sie als Patientin Anna O. in den „Studien über Hysterie“, die ihr Hausarzt Josef Breuer zusammen mit Sigmund Freud herausgab.

Die Vortragsveranstaltung ist eine Kooperation von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Main-Taunus, der Fraueninitiative Schwalbach und der städtischen Gleichstellungsstelle. red

Auch zahlreiche Schwalbacher Schüler unter den Preisträgern

Musikschüler holen viele Preise

● Erfolgreich haben zahlreiche Musikschüler auch aus Schwalbach am diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilgenommen. Sowohl die Musikschule Taunus als auch die Gitarrenschule Klebach stellten Preisträger.

Unter dem Motto „Zeig‘ was du kannst“ stellten sich auch in diesem Jahr eifrige Schüler der Musikschule Taunus den Jurys des Wettbewerbs in Wiesbaden, Frankfurt und Darmstadt. Dabei wurden ausnahmslos allen ein oder mehrere Preise zuerkannt: Die Schwestern Pauline und Johanna Meisel erhielten für ihren technisch versierten und ausdrucksvollen Vortrag in der Kategorie Klavierduo nicht nur einen ersten Preis, sondern auch eine Weiterleitung zur Landesebene, wo sie sich im März in Schlitz mit den Besten aus ganz Hessen messen dürfen. Auch im Duo mit dem talentierten Geiger Justus Binnewies meisterte Pauline Meisel ihren Part. Gemeinsam überzeugten sie die Jury und wurden mit einem ersten Preis ausgezeichnet.

Des Weiteren wurden erste Preise an die Klavierduos Benoît François/Guillaume François sowie Luam Silz/Laura Kreick vergeben. In der Kategorie „Klavier und ein Streichinstrument“ erreichte Laura Kreick ein weiteres Mal die maximale Punktzahl für einen ersten Preis. Ebenso erfolgreich

waren die Pianisten Yvonne He und Jan Michael Seelig, wobei Jan Michael sich gleich mit zwei Partnern der Fachjury stellte und für seine Leistungen einen ersten und einen zweiten Preis erhielt.

Weitere erste Preise nahmen Lena Westphal (Blockflöte solo), Kai Lu und Rasmus Meyners (Querflöte solo) sowie der Hornist Simon Kupferschmitt mit nach Hause. Über zweite Preise durften sich Claire Adler (Querflöte) und Sophie Wintrich (Blockflöte) freuen. Für ihre Klavierbegleitung wurden Meng Yuan, Tiffany Goldstein mit ersten Preisen belohnt, Theo Wachs sogar gleich zweimal.

Alle Preisträger werden zusammen mit ihren Lehrern am Freitag, 23. September, im Rahmen eines öffentlichen Konzertes in der Eschborner Stadthalle geehrt.

Gitarrist glänzt

Einen weiteren ersten Preis erhielt beim Regionalwettbewerb in Wiesbaden der Schwalbacher Marius Linz, der in Bad Soden die Gitarrenschule Klebach besucht. Der Achtklässler, der neben der Gitarre noch Fußball als Hobby hat, wird seit sechs Jahren ausgebildet. Bei dem Wettbewerb musste Marius Linz 15 Minuten aus drei Stilepochen einer Jury vorspielen. Auch Marius Linz erhielt eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb nach Schlitz. red



Der Schwalbacher Nachwuchs-Gitarist Marius Linz hat beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ einen ersten Preis erhalten und darf nun zum Landesentscheid. Foto: privat

Nächster Termin am 1. März

Informationen für Gründer

● Am Donnerstag, 1. März, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 9 bis 12 Uhr die nächsten Orientierungsgespräche für Gründer und Jungunternehmer an.

Gleichfalls kann man die Orientierungsgespräche nutzen, um sich über Nachfolgeregelungen zu informieren. Eine Anmeldung unter Telefonnummern 804-130 oder 804-195 ist erforderlich, damit für jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Es entstehen keine Kosten. red

Georg-Kerschensteiner-Schule

Basar für Kinder

● Der Kinder-Trödelbasar der Georg-Kerschensteiner-Schule findet am Samstag, 24. Februar, von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Schule statt.

Wer noch Kinderbekleidung, Lego und Bücher oder aber auch Skater, Fahrräder und Roller für seine Kinder oder Enkelkinder sucht, findet beim diesjährigen Flohmarkt bestimmt das eine oder andere Schnäppchen. Für alle Besucher gibt es zur Stärkung Kaffee, Kuchen und Erfrischungstränke. red

Evangelische Friedenskirche

Basar für Frauen

● Am 13. April findet der nächste Frauensachenbasar der Friedenskirchengemeinde Schwalbach statt.

Von 19 Uhr bis 21.30 Uhr werden in der Bahnstraße 13 Secondhand-Mode und Accessoires verkauft. Wer etwas verkaufen möchte, kann am Mittwoch, 7. März, von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr bei Susanne Laux (Telefon 951661 eine Verkaufsnummer bekommen. red



Acryl trifft Kaffeesack. Gut besucht war am vergangenen Samstag die Vernissage der Ausstellung der Künstlerin Eva Zinke. Im Reisecafé „Selected Travel“ und in der Bäckerei Reichert stellt sie bis zum 5. April ihre bemalten Kaffeesäcke aus. Mit großer Kreativität integriert die Malerin aus Frankfurt dabei die Stempel und Beschriftungen der Säcke in ihre Bilder. Nach Schwalbach geholt hat die Ausstellung die Fairtrade-Steuerungsgruppe. Und auch Künstlerin Eva Zinke berichtete, dass sie mit ihren Kaffeesack-Bildern auch für einen fairen Handel eintreten möchte. Fotos: Schlosser

Das Kaffee-Konzert von „ProMusica“ Schwalbach findet am 4. März im Bürgerhaus statt

Chöre, Kaffee und Kuchen

● Am Sonntag, 4. März, lädt „ProMusica“ Schwalbach um 16 Uhr zu einem Kaffee-Konzert in den großen Saal im Bürgerhaus ein. Drei Chöre werden ihre einstudierten Werke vortragen, während das Publikum zusätzlich zu den musikalischen Leckerbissen noch Kuchen, Torte, Kaffee, Tee oder auch ein Gläschen Sekt genießen kann.

Den Auftakt macht „TonArt“, der gemischte Chor von „ProMusica“ unter der Leitung des neuen Chorleiters Holger Pusinelli mit durchwegs deutschen Liedern. Die schweißtreibende Parkplatssuche im „Mambo“ von Herbert Grönemeyer wird den meisten Zuhörern sicher

noch im Ohr sein und „Aber bitte mit Sahne“ des unvergessenen Udo Jürgens passt nun einmal bestens zum Konzertmotto.

Den zweiten Teil des Konzerts bestreitet der Gastchor „Vox Musicae“ aus Kronberg mit einer bunten Mischung aus Pop und Rock von Lollipop bis Scarborough Fair, bevor die Kuchenteller in der Pause erneut gefüllt werden können.

Nach der Pause steht das kleine Frauenensemble „Li(e)dschatten“, ebenfalls unter neuer Leitung, auf der Bühne. Die neue Chorleiterin des feministischen Projektchors heißt Hanna Serr. Die Wiesbadener Mezzosopranistin arbeitet als Gesangspädagogin und freischaffende Künstlerin und hat

mit den Schwalbacher „Li(e)dschatten“-Sängerinnen vier Lieder über das Leben und die Liebe einstudiert. Den Abschluss des Konzerts bestreitet „TonArt“ mit einigen bekannten deutschen und englischen Titeln, bevor sich alle Chöre mit einer kleinen gemeinsamen Überraschung von ihrem Publikum verabschieden.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Über Spenden freuen sich die mitwirkenden Chöre. Kaffee und Kuchen gibt es vor dem Konzert ab 15.30 Uhr und in der Pause zu kleinen Preisen im Foyer des Bürgerhauses.

Der Verein bietet bei all seinen Veranstaltungen fair gehandelten Kaffee, Tee und Saft an, um den Fairtrade-Gedanken in Schwalbach zu stärken. he

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott · Niederhöchstädter Pfad 9 · 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de
• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

AUTO-POLISH
Fahrzeugaufbereitung von Profis!
Angebot Polish Basic
• Handwäsche + Innenreinigung
• Cockpitpflege + Kunststoffpflege
• Teppichreinigung + Geruchsentfernung
• Scheibenreinigung (innen & außen)
ab 59,00 €
Santino Lenti Rudolf-Diesel-Str. 8 · Eschborn-Niederhöchstadt
Tel. +49 173 / 47 41 41 2
E-mail: info@auto-polish24.de · www.auto-polish.de

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
Alarmwarnung per SMS
Funkübertragung mit Rückmeldung
Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de
HÖRER MOTION by somfy

Einladung Lagerweinprobe
Freitag, 02. März von 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 03. März von 10:00 - 15:00 Uhr
Wir öffnen unser Lager für Sie!
Die Winzergenossenschaft Achkarren, die Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und die Felsengartenkellerei Besigheim, drei führende Betriebe aus Baden-Württemberg, freuen sich auf Sie.
Keine Anmeldung erforderlich!
Besuchen Sie uns
Badisches Weinhaus Werner
Höchstler Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

AutoSchäfer
KFZ MEISTERBETRIEB
Hauptstraße 119 · 65843 Sulzbach
Telefon 0 61 96 / 2 29 61
Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion - Service
• Elektrik-, Klimaservice
• Bremsen, Auspuff
• Unfallinstandsetzung
• AU-Abnahme und HU
(durchgeführt durch externe Prüfingenieure einer amt. anerkannten Überwachungsorganisation)

BACKHAUS Heislitz
Wir backen mit Herz und Hand
www.heislitz.de

Schüler der Albert-Einstein-Schule diskutierten mit Professoren über Biologie und Ethik

An den Grenzen der Medizin



Prof. Stephan Sahm, Dr. Julia Inthorn, Jochen Kilb, Bartosz Linek, Prof. Dr. Lukas Ohly und Nils Fischer (von links) stellen sich den Fragen der Schüler. Foto: Schiller

● **Vergangenen Donnerstag bot sich für die diesjährigen Abiturienten der Albert-Einstein-Schule (AES) eine besondere Gelegenheit. Sie nahmen an einem Projekttag teil und konnten sich über bioethische Fragen austauschen.**

An der AES wird schon seit 2011 jährlich von der Fachschaft für Religion und Ethik ein Projekt für die Abiturienten organisiert. „Wir wollen den Schülern die Möglichkeit geben, sich mit besonderen Themen zu beschäftigen“, sagte Schulleitungsmitglied Jochen Kilb. In der Vergangenheit wurden unter anderem Sterbehilfe und Rechtsextremismus thematisiert.

In diesem Jahr beschäftigten sich die Schüler zusammen mit den Referenten mit der Präimplantationsdiagnostik. Bei diesem Verfahren wird das Erbgut

von Embryos auf Krankheiten untersucht, und gegebenenfalls verändert oder sogar aussortiert. Dadurch ergeben sich verschiedene Fragen über die Legitimität und die Gefahren solcher Möglichkeiten in der Medizin, die am Donnerstag behandelt wurden.

Als Experten standen den Schülern unter anderem Professor Dr. Lukas Ohly und Dr. Julia Inthorn zur Seite, sowie Diplom-Biologe Bartosz Linek, der an der Uniklinik in Mainz bereits Präimplantationsdiagnostiken durchgeführt hat.

Zunächst wurde ein kurzes Theaterstück von einem Theaterkurs der Einführungsphase vorgespielt, dass die Thematik am Beispiel von Designerbabys anriss. Dies gab den Anstoß für die folgende Diskussion, bei der die Schüler sich in kleineren Gruppen mit je einem der Experten austauschen konnten. Dabei

wurden ganz unterschiedliche Bereiche der Problematik angerissen - von grundsätzlichen Fragen über die Akzeptanz von Menschen mit Behinderung bis zu den konkreten Kosten einer solchen Untersuchung.

Danach wurden die Themen in größerer Runde besprochen und es gab Gelegenheit, den Experten Fragen zu stellen. „Haben wir das Recht, Kinder auszusortieren, bevor sie überhaupt geboren sind? Gibt es Dinge, die die Wissenschaft niemals sollte tun dürfen? Wo liegt die Zukunft der Medizin?“ All diese Themen wurden unter Schülern und Referenten diskutiert. Auch das Verhältnis vom Islam zu solchen Eingriffen in die Schwangerschaft war Teil der Diskussion.

„Im Islam ist die Schwangerschaft etwas Gottgegebenes, in das nicht einfach so eingegriffen werden darf“, erzählt Dozent Nils Fischer, der sich in seinen Forschungen unter anderem mit Bioethik im Islam beschäftigt. Professor Stephan Sahm von der Goethe-Universität in Frankfurt appellierte während dem Austausch vor allem an die Eigeninitiative der Schüler. Die Präimplantationsdiagnostik sei ein unsicheres Feld, und sie sollten ihren Standpunkt geltend machen, falls die Medizin Grenzen überschreite.

Am Ende des Tages konnte keine endgültige Antwort zu dem Thema gefunden werden, aber jeder der Schüler bekam einen Denkanstoß, sich seine eigene Meinung zu bilden. **ls**

Basar in der „Wiesenburg“

Flohmarkt

● **In der Schulkinderhaus-Außenstelle „Wiesenburg“, dem Vereinshaus des Kleingärtnervereins Rohrwiese, findet am Freitag, 2. März, um 16 Uhr ein Flohmarkt von Kindern für Kinder statt.**

Das Vereinshaus des Kleingärtnervereins befindet sich zwischen der Straße „Am Erlborn“ und dem alten Ortskern Schwalbachs. Es ist über Fußwege an der und durch die Kleingartenanlage zu erreichen. Beim Kinderflohmarkt gibt es Spielzeug, Bücher, Kleidung und vieles mehr, das die Kinder aus ihren Beständen ausgemustert und zum Verkauf zusammengestellt haben. Der Kinderflohmarkt in der „Wiesenburg“ findet schon zum dritten Mal statt. **red**

Vortrag am 1. März

Schwalbach im 19. Jahrhundert

● **Zu einem Vortrag zum Thema „Schwalbach im 19. Jahrhundert“ und zahlreichen Bildern lädt der „Verein Heimat und Geschichte“ ein.**

Er findet statt am Donnerstag, 1. März, um 19 Uhr im Reisecafé „SelectedTravel“ in der Schusterstraße 14. Stadtarchivar Dieter Farnung berichtet über eine für das kleine Dorf äußerst ereignisreiche Zeit, in der die Einwohner Schwalbachs viele Veränderungen erlebten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. **red**

Heute WiTechWi-Vortrag

Was ist eine „Blockchain“?

● **Der Arbeitskreis WiTechWi lädt am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Hörsaal der AES zu einem Vortrag über „Blockchain und cryptocurrencies“ ein.**

Referent ist Dr. Berthold Kracke, Geschäftsführer von Clearstream Banking Frankfurt. Die Begriffe sind derzeit in aller Munde. Aufbauend auf einer Darstellung der zugrundeliegenden Prinzipien werden Ausblicke auf mögliche Anwendungen diskutiert. Der Eintritt ist frei. **red**

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Hartmut Hudel wird am heutigen Mittwoch 70 Jahre alt

Ein Politiker ohne Polemik

● **Mit Hartmut Hudel feiert heute einer der wichtigsten Kommunalpolitiker in Schwalbach seinen 70. Geburtstag.**

Seit nunmehr sieben Jahren führt er die SPD-Fraktion in der Schwalbacher Stadtverordnetenversammlung und ist damit seit der Kommunalwahl 2016 der Mehrheitsführer im Stadtparlament. Seit der Wahl ist er darüber hinaus Vorsitzender der Haupt- und Finanzausschusses.

Auch wenn er in der Sache durchaus hart argumentieren kann, ist Hartmut Hudel jegliche derbe Polemik fremd, so dass er einen großen Anteil daran hat, dass politische Auseinandersetzungen in Schwal-

16-jähriger Schwalbacher ist schon mehrfach aufgefallen

Räuber erwischt

● **Seit Wochen macht in Schwalbach ein 16-Jähriger von sich reden, der immer wieder meist jüngere Schüler überfällt und ihnen Geld stiehlt. Jetzt hat ihn die Polizei gestellt.**

Am vergangenen Mittwochmittag wurde der Jugendliche mit einem gleichaltrigen Mittäter festgenommen, nachdem die beiden zwei 14-jährige Jungen aus Schwalbach überfallen hatten. Erste Ermittlungen ergaben, dass die Räuber ihre späteren Opfer im Bereich des Mittelwegs angesprochen und dazu aufgefordert hatten, ihr mitgeführtes Bargeld auszuhandeln. Dabei verließen sie ihrer Forderung Nachdruck,

indem sie mit Pfefferspray und einem Messer drohten.

Die zwei Jüngeren übergaben daraufhin wenige Euro und liefen weg. Im Rahmen einer Fahndung wurden zwei 16-jährigen Schwalbacher festgenommen. Wie die Polizei berichtet, sind sie in der Vergangenheit bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten. Die Polizei appelliert in diesem Zusammenhang an die Eltern von Kindern und Jugendlichen, Gespräche mit ihrem Nachwuchs zu führen, ob diese in den vergangenen Wochen Opfer ähnlicher Straftaten geworden sind. Falls ja, werden sie gebeten, sich mit der Polizei unter der Telefonnummer 9596-0 in Verbindung zu setzen. **pol**

Der Zulauf war im Februar nicht ganz so groß wie sonst

Weniger Blutspender

● **Auch im Februar kamen wieder deutlich mehr als 100 Blutspender zum Termin des DRK in die Evangelische Limesgemeinde.**

Auch wenn der erste Blutspendetermin in diesem Jahr am 5. Februar nicht ganz so erfolgreich war wie der November-Termin, kamen doch immerhin 116 Personen, die Blut spenden wollten. Elf von ihnen kamen zum ersten Mal. Zwei Spender waren zum zehnten

Mal dabei, drei zum 25. Mal. 60 Prozent der Spender kamen nach Angaben des DRK aus Schwalbach.

Das DRK dankt alle Firmen aus Schwalbach, die den Blutspendetermin unterstützt haben, insbesondere der Bäckerei Reichert, der Firma Neuhaus und der McDonalds-Filiale. Das Gleiche gilt für den Deutschen Hausfrauenbund und die vielen ehrenamtlichen Helfer. Der nächste Blutspendetermin findet am Montag, 30. April statt. **red**

Kurs auf der BUND-Streuobstwiese am Kronberger Hang

Bäume schneiden

● **Die BUND-Ortsgruppe Schwalbach/Eschborn bietet auf ihrer Streuobstwiese am Sauerbornsbach wieder einen Schnittkurs für Obstbäume an.**

Er findet am Samstag, 24. Februar von 11 bis 14 Uhr auf der Streuobstwiese der Ortsgruppe am Kronberger Hang statt. Diplom-Biologe Jürgen Blum vermittelt dabei die Grundlagen der Pflege und des Schnitts von Obstbäumen. Außer-

dem gibt es praktische Übungen zum Erziehungsschnitt an Jungbäumen und Erhaltungsschnitt an älteren Bäumen. Die Teilnehmer sollten wetterfeste Arbeitskleidung, Garten-/Rosescheren und eventuell eine Säge mitbringen. Kosten entstehen keine. Es wird aber um eine Spende für den BUND gebeten. Anmeldungen nimmt die Ortsgruppe per E-Mail an bund.schwalbach@bund.net oder unter der Telefonnummer 940437 entgegen. **red**

STELLENANGEBOTE

Wir suchen zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft auf 450 Euro-Basis.

Voraussetzung gute Deutschkenntnisse und zeitliche Flexibilität.
Mobil: 0173/4379917

Die Pizzeria „Trastevere im Schwanen“ sucht eine/n

Kellner/in

auf 450-Euro-Basis oder festangestellt. Bewerbungen bitte an
Telefon 0 61 96 / 8 22 75

Ihr neuer Job ...

... gefunden durch
Werbung in der
Schwalbacher Zeitung



www.abresa.de

Sachbearbeiter PERSONALABRECHNUNG (m/w)

Das bedeutet, dass Sie Ansprechpartner/in als Dienstleistung für unsere Kunden und deren Mitarbeiter sind und diese in allen personal- und abrechnungsrelevanten Fragen betreuen und beraten.

Folgende Aufgabengebiete beinhaltet die Stellenbeschreibung:

- Unterstützung und Kontrolle der monatlichen Durchführung der Entgeltabrechnung – bis hin zum Druck und Versendung.
- Abwicklung sämtlicher lohnsteuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Problemstellungen.
- Pflege der Kontakte von externen Dienstleistern wie Krankenkassen, Finanzämtern, Berufsgenossenschaften und anderen.

Sie bringen Erfahrungen im Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht mit. Der Umgang mit MS-Office ist Ihnen ebenso vertraut. Idealerweise haben Sie bereits mit SAP HCM gearbeitet – dies stellt jedoch keine Bedingung dar.

Des Weiteren haben Sie eine kaufmännische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und sind kontaktfreudig, verantwortungsbewusst, dienstleistungsorientiert und besitzen Eigeninitiative.

Wir bieten Ihnen:

- Selbstständiges Arbeiten
- Sehr gutes Betriebsklima
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Nehmen Sie die Herausforderung an!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des Gehaltswunsches und frühmöglichsten Starttermins. Bei weiteren Fragen steht Ihnen Herr Stefan Schlender unter der Telefonnummer 06196 96958-108 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

abresa GmbH

Herrn Stefan Schlender, Katharina-Paulus-Straße 8, 65824 Schwalbach am Taunus
- oder auch gerne per E-Mail an: stefan.schlender@abresa.de

bach und Umgebung, die er in der Regel von seiner Wohnung in der Berliner Straße aus aufnimmt. **MS**



Hartmut Hudel.

Foto: SPD

Haushaltsgeräte von

alle Marken • toller Service • faire Preise



seit 1968 in Schwalbach

Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule



SZplus 1 Sack (12 kg) **Kaminholz** (Birke-Buche-Eiche Mix)

Alle registrierten SZplus-Nutzer erhalten vom 22. bis 28. Februar 2018 einen Sack Kaminholz gratis.

Burgstraße 2
65824 Schwalbach
www.moos-baustoffe.de

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899

Gutschein und weitere Informationen unter www.schwalbacher-zeitung.de

Beklemmende Kunst. Traumatische Erlebnisse aus seiner Vergangenheit hat der Schwalbacher Künstler Thomas Laszlo Zahoczky in seiner aktuellen Ausstellung in der Kulturkreis-Galerie in der alten Schule verarbeitet. Auf 16 Bilder erinnert er sich an seine Kindheitsjahre im KZ Mauthausen und an die Verfolgung durch das kommunistische Regime in Ungarn nach dem Aufstand von 1956. Bei der Vernissage am vergangenen Freitag waren viele Besucher beeindruckt. Und Thomas Laszlo Zahoczky gab zu, dass beim Malen der Bilder auch Tränen geflossen sind. Zu sehen ist die Ausstellung noch an den kommenden beiden Wochenenden jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Foto: Schlosser



Anschauen. Einsteigen. Losfahren. Unsere Gebrauchtwagen.



Abbildung ähnlich.

Scirocco Sport 2.0 l TSI 132 kW (180 PS)

EZ 02/2018, 1.050 km,
urspr. UVP des Herstellers:
33.714,00 €

Ausstattung: 5 Jahre Garantie, LM-Räder Interlagos 8 J x 18, Sitzheizung, Sportsitze vorn, Einparkhilfe vorne + hinten, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt zu 65 % Lichtabsorbierend, Radio "Composition Media", Geschwindigkeitsregelanlage, Klimaanlage, Außenspiegel elektrisch anklappbar, Licht-und-Sicht-Paket, Fernlichtregulierung, Nebelscheinwerfer, Mittellarmlehne vorn, Winterräder zusätzlich, Ultra Violet Metallic u. v. m.

Hauspreis:
23.999,00 €



Abbildung ähnlich.

up! Join up! 1.0 l 44 kW (60 PS)

EZ 01/2018, 1.050 km,
urspr. UVP des Herstellers:
13.730,00 €

Ausstattung: 5 Jahre Garantie, 4 Türen, Klimaanlage, LM-Räder 15-Zoll „woodstock“, maps & more dock, radio composition phone, Bluetooth + USB-Schnittstelle, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe, abgedunkelt, Zentralverriegelung inkl. Funkfernbedienung, Fensterheber vorn elektrisch, Multifunktionsanzeige "Plus", white u. v. m.

Hauspreis:
11.450,00 €



Abbildung ähnlich.

Beetle Cabriolet Sound DSG 1.2 l TSI 77 kW (105 PS)

EZ 10/2017, 3.950 km,
urspr. UVP des Herstellers:
32.240,00 €

Ausstattung: 5 Jahre Garantie, Navigationssystem "Discover Media", App-Connect, Bluetooth + USB-Schnittstelle, LM-Räder "Woodstock" 7 J x 17, ParkPilot vorne + hinten, Windschott, Persenning, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, Multifunktions-Lederlenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage, Winterräder zusätzlich, Licht-und-Sicht-Paket, schwarz u. v. m.

Hauspreis:
25.850,00 €



Abbildung ähnlich.

Tiguan Allspace Highline 2.0 l TDI 110 kW (150 PS)

EZ 01/2018, 1.985 km,
urspr. UVP des Herstellers:
52.825,00 €

Ausstattung: 5 Jahre Garantie, 7-Sitzer, Anhängervorrichtung anklappbar, Head-up-Display, Active Info Display, LED-Scheinwerfer, LM-Räder Victoria Falls 7 J x 19, Navigationssystem "Discover Media", App-Connect, Telefonschnittstelle "Comfort", "Side Assist Plus", "Lane Assist", Automatische Distanzregelung ACC, Umgebungsansicht "Area View", Rückfahrkamera "Rear View", Parklenkassistent, Air Care Climatronic, Vordersitze beheizbar, "Keyless Access", Deep Black Perleffekt u. v. m.

Hauspreis:
41.850,00 €



Abbildung ähnlich.

Passat Variant ALLTRACK DSG 2.0 l TDI 140 kW (190 PS)

EZ 07/2017, 7.985 km,
urspr. UVP des Herstellers:
57.355,00 €

Ausstattung: 5 Jahre Garantie, LED-Scheinwerfer, Head-up-Display, Active Info Display, Navigationssystem "Discover Media", Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle "Comfort", Automatische Distanzregelung ACC, "Side Assist Plus", "Lane Assist", Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera "Rear View", Einparkhilfe v.+h., ergoComfort-Sitz, Vordersitze beheizbar, "Air Care Climatronic", LM-Räder "Ancona" 8 J x 17, "Keyless Access", Deep Black Perleffekt u. v. m.

Hauspreis:
43.850,00 €



Abbildung ähnlich.

Touareg "Executive Edition" 3.0 l TDI 193 kW (262 PS)

EZ 07/2017, 3.985 km,
urspr. UVP des Herstellers:
93.315,00 €

Ausstattung: 5 Jahre Garantie, Standheizung, R-Line "Exterieur", LM-Räder "Mallory" 9 J x 21, Luftfederung, Lederausstattung "Nappa", Klimasitz vorne elektrisch, Panoramadach, Navigationssystem "RNS 850", Soundsystem "DYNAUDIO Confidence", Anhängervorrichtung anklappbar, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Automatische Distanzregelung ACC, "Side Assist", "Lane Assist", Umgebungsansicht "Area View", Rückfahrkamera, Parkdistanzkontrolle vorne + hinten, Verkehrszeichenerkennung, "Climatronic", "Keyless Access", Pure White, u. v. m.

Hauspreis:
69.850,00 €

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KGWesterbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt am Main, Tel. 069/341011-0, www.autoklein-frankfurt.de

AUTO-KLEIN

<http://www.autoklein-frankfurt.de>

SZplus

www.schwalbacher-zeitung.de

– die Schwalbacher
Zeitung für jeden Tag

Jeden Tag aktuelle Lokalnachrichten und jede Woche einen attraktiven Gutschein für alle registrierten Nutzer von „SZplus“

Gutscheine und vieles mehr

Das ist ein Service, den nur wenige Wochenzeitungen bieten: Jede Woche erhalten alle registrierten Nutzer der Internetseite der Schwalbacher Zeitung Gutscheine für Produkte und Dienstleistungen im Wert von drei bis fünf Euro. Wer bei „SZplus“ registriert ist, muss außerdem nicht mehr auf den Mittwoch warten, sondern bekommt die Schwalbacher Zeitung täglich auf sein Smartphone oder seinen PC.

Rund 1.300 Schwalbacher haben sich mittlerweile kostenlos unter www.schwalbacher-zeitung.de registriert und nutzen das Angebot bereits. Denn wie eine Tageszeitung veröffentlicht die Schwalbacher Zeitung täglich aktuelle Berichte über Ereignisse und Veranstaltungen in der Stadt, über die Vereine und Arbeitskreise, über Schulen und Kirchen und vieles mehr. Hinzu kommen Leserbriefe und kommunalpolitische Themen sowie Polizei- und Feuerwehrberichte. „Wir werden uns nicht auf wenige, angeblich relevante Themen beschrän-

ken, sondern wollen versuchen, einen umfassenden Überblick über alles zu geben, was in Schwalbach passiert ist“, sagt Herausgeber Mathias Schlosser. „Jeder soll sich in der Schwalbacher Zeitung wiederfinden.“

Die gedruckte Ausgabe, die nach wie vor jeden Mittwoch an alle erreichbaren Haushalte verteilt wird, ist mittlerweile nur noch eine Zusammenfassung der Internetseite. Dort stehen die Artikel meistens schon einige Tage früher.

Wer den zurzeit kostenlosen Service nutzen möchte, muss sich lediglich auf der Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de registrieren und erhält dann einen Benutzernamen und ein Passwort. Wer sein Passwort vergessen haben sollte, kann sich mit einem Klick ein neues zusenden lassen und wer darüber hinaus Schwierigkeiten bei der Bedienung haben sollte, kann sich über die Telefonnummer 848080 direkt an den Verlag wenden.

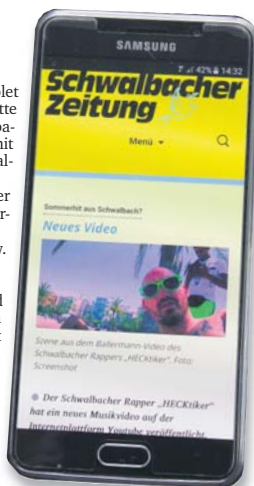
Ein Klick genügt

Besonders einfach können registrierte Nutzer „SZplus“ mit

dem Smartphone oder Tablet nutzen. Wer folgende Schritte befolgt, kann die Schwalbacher Lokalnachrichten künftig mit nur einem Klick erhalten:

1. Google-Chrome oder einen anderen Browser starten.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Benutzernamen und Passwort eingeben, dann das Häkchen bei „angemeldet bleiben“ setzen und auf „anmelden“ tippen.
4. „Passwort speichern“ mit ja bestätigen.
5. Im Chrome-Browser oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones. Danach reicht es, auf das Icon zu tippen und schon erscheinen die aktuellen Lokalnachrichten aus Schwalbach.

Neben den lokalen Nachrichten bietet „SZplus“ weitere Vorteile. Alle registrierten Nutzer erhalten jede Woche zum Bei-



„SZplus“ lässt sich auch auf dem Smartphone gut lesen. Foto: Schlosser

spiel attraktive Gutscheine, die exklusiv den registrierten Nutzern vorbehalten sind (siehe Infokasten unten). „Wir wollen für unsere Nutzer einen echten Mehrwert schaffen“, sagt Mathias Schlosser.

Ein weiterer Vorteil von „SZplus“ ist, dass alle angemeldeten Leser den E-Paper-Service der Schwalbacher Zeitung nutzen können. Sie erhalten bereits am Dienstagabend vorab eine pdf-Datei des „Gelben Blättchens“ vom Mittwoch.

Gutscheine von „SZplus“

Das alles gab es gratis

„SZplus“ lohnt sich. Das haben registrierte Nutzer im Jahr 2017 gratis bekommen:

- 1 Sack Kaminholz
- 1 Kilo Mandarinen
- Kaffee und Kuchen
- 1 Borek mit Tee
- 5 Berliner
- 1 Collegeblock
- 1 Flammkuchen
- 1 Plüschhasen
- 250 Adressaufkleber
- 1 Sack Grillkohle
- 1 Sitzung in der Salzgrötte
- freier Eintritt im Naturbad
- 1 Rolle Backpapier
- 1 Foccacia
- 1 Damenschal
- 1 Eiscafé
- 1 Eiswürfelzange
- 1 Freizeittasche
- 1 Fidget Spinner
- 1 Kugelschreiber
- 1 Schlüsselanhänger
- 1 Cocktail-Shaker
- 1 Paar Landjäger
- 1 Kilo Trauben
- 1 Kerzenhalter
- 1 Ring Fleischwurst
- 1 Alpenveilchen
- 25 Kilo Streusalz
- 1 LED-Schneeflocke
- 1 Teller Linsensuppe
- 1 Schneeschaukel
- 2 Zirkuskarten

Außerdem gab es zahlreiche Rabatt-Aktionen mit Sondernachlässen sowie Wertgutscheine für „SZplus“-Nutzer.

Schriftsteller Jan Seghers ist zu Gast in der Stadtbücherei

Gruselige Morde

Der bekannte Krimi-Autor Jan Seghers liest am Donnerstag, 1. März, um 20 Uhr in der Stadtbücherei.

Jan Seghers liest dabei aus seinem aktuellen Roman „Menschenfischer“ vor. In seinem neuesten Fall ermittelt Kommissar Marthaler in einem viele Jahre zurückliegenden Verbrechen: 1998 wurde die grausam verstümmelte Leiche eines 13 Jahre alten Jungen aufgefunden. Der Fall blieb ungeklärt. Doch jetzt sind neue Spuren aufgetaucht, die Marthaler zunächst nach Frankreich führen. Als zwei weitere Jungen verschwinden, dämmert es Marthaler, dass er es mit brutalen Menschenhändlern, Schleusern und Zwangsprostitution zu tun hat. Der Thriller ist an den realen Fall Tristan Brühag angelehnt, der vor 20 Jahren in der Nähe des Höchster Bahnhofs bestialisch ermordet wurde.

Jan Seghers, alias Matthias Altenburg, hat mit „Menschenfischer“ seinen sechsten



Jan Seghers.

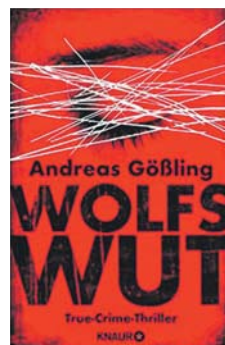
Foto: Schleyer

Kriminalroman geschrieben. Alle bisherigen Marthaler-Romane wurden mit großem Erfolg für das ZDF verfilmt. Der Eintritt zu der Lesung kostet fünf Euro. Karten sind im Vorverkauf in der Stadtbücherei oder an der Abendkasse erhältlich. red

Andreas Göbbling schreibt Krimi über die Leiche im blauen Fass

Schwalbacher Fall als Romanvorlage

Jeder in Schwalbach kennt die Geschichte, welche im Jahre 2014 bundesweite Bestürzung hervorrief. Der Schwalbacher Manfred Seel, nach außen hin ein fürsorglicher, geselliger Mann und Freizeitmusiker, soll fünf oder mehr Morde auf bestialische Weise begangen haben. Jetzt ist ein Roman zu dem Fall erschienen.



So sieht das Cover des Romans „Wolfs Wut“ aus.

senshafter Andreas Göbbling aus dieser Geschichte einen Krimi geschrieben, welcher Anhaltspunkte zu den Morden aufweist. Andreas Göbbling wurde 1958 in Gelnhausen geboren und lebt derzeit als Schriftsteller sowie Verleger in Berlin. Er verfasste bereits einige Romane und Sachbücher.

Sein neuestes Buch „Wolfs Wut“ handelt von den brutalen Morden an Frauen, welche darauf folgend in Fässern in einer Garage gelagert werden. Wie im Fall „Seel“ findet schließlich die Tochter des vermeintlichen Mörders Alex Soltan, der selbst erst kürzlich verstorben ist, die zerstörten Körper Teile und ist schockiert, wie ihr Vater, der äußerlich gesellig war und musikalische Eigenschaften pflegte, solche Taten hat begehen können. Zur selben Zeit jedoch wird ein neuer Mord verübt und die Handschrift des Mordes deutet auf den toten Alex Soltan hin.

Das Buch kann unter der ISBN Nummer 978-3-426-52132-8 im Buchhandel oder online gekauft werden. red



Andreas Göbbling.

Anmeldungen für die Fahrt im Juni sind bis 15. April möglich

Senioren fahren nach Bad Kissingen

Die Seniorenrunde der Friedenskirchengemeinde fährt vom 5. bis 12. Juni nach Bad Kissingen.

Zwei Ausflüge sind gebucht, der Kurpark, das Dampferboot auf der Saale, Schloß Aschach und viele andere Sehenswürdigkeiten warten auf die Teilnehmer. Wer mitfahren möch-

te, kann sich bis zum 15. April im Gemeindebüro in der Bahnhofstraße 13 anmelden. Der Reisepreis beträgt im Einzelzimmer 600 Euro und im Doppelzimmer 535 Euro. Er beinhaltet An- und Abreise, Halbpension, die örtliche Kurtaxe sowie zwei Ausflugsfahrten mit dem Bus. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 50 Euro zu leisten. red

Schwalbacher Zeitung

Startseite | Lokal | SZplus | Anzeigen | Kontakt | Impressum | Adressen

Besuch aus der gemeinsamen Partnerschaft mit umfangreichen Programmen

Olukuser Stadtfahrt für Schwalbach

Nach einem Picknick auf der Ludwigshöhe in Darmstadt streifen sich die Gäste aus Olukus und einige Schwalbacher zusammen im Stadtbüro Dr. Uwe Ande und der Übersetzer Barbara Pfeiffer dem Programm. Foto: privat

Ende Juni werden auf dem Marktplatz wieder die politische, die deutsche und die Europa-Fahrt – das Zeichen, dass wieder Besuch aus Olukus in der Stadt weltweit. Der kurze Besuch war ausgefüllt von einem umfangreichen Programm mit Stadtführung und Musikanten. Weiterlesen...

• Allgemein
• Sport
• Lokales
• Schreiben Sie Ihre Meinung zu dem Artikel

Friedensquadrille als Höhepunkt zum Abschluss

Sommerball in Samt und Seide

Letzte Kommentare

Kategorien

Neuere Ausgaben
Allgemein

So sieht „SZplus“ auf dem Desktop eines Computers oder eines Notebooks aus. Neben den Lokalnachrichten gibt es eine Terminübersicht und die Möglichkeit, alle Artikel zu kommentieren.



Zum Internationalen Frauentag bietet der Main-Taunus-Kreis viele Veranstaltungen an

Lieder der Frauenbewegung

● **Anlässlich des Weltfrauentags hat das Büro für Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration des Main-Taunus-Kreises eine Reihe von Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Zum Auftakt des Weltfrauentags stehen bereits am Mittwoch, 28. Februar, um 18.30 Uhr im Frauentreff „Lieder der Frauenbewegung“ auf dem Programm.**

Ein Höhepunkt der Veranstaltungen ist eine Frauen-Tanzparty am Samstag, 10. März, in der Kulturscheune Liederbach mit der Weltmusik-Band „Kick La Luna“. Die Karten für die Frauen-Tanzparty sind begrenzt. Der Vorverkauf läuft über das MTK-Büro für Familie, Frauen, Gleichberechtigung und Integration per E-Mail an familie-frauen@mtk.org oder unter der Telefonnummer 06192/2011845.

Wegen des Bandauftritts werde nicht wie üblich direkt am Weltfrauentag am 8. März

gefeiert. „Grund zum Feiern gibt es genug: Dieses Jahr steht der 107. internationale Frauentag im Zeichen der Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland, das seinen 100. Geburtstag begeht“, erklärt Kreisbeigeordnete Ingrid Hasse (FWG).

Zur Frauenwoche gehört auch die Filmvorführung „Die göttliche Ordnung“ am Montag, 5. März, ab 20 Uhr im Movies Kino Hofheim in Kooperation mit der Hofheimer Kulturwerkstatt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt kostet sechs Euro inklusive Käse und Prosecco.

Im Hinblick auf das Jubiläum wird die späte Einführung des Frauenwahlrechts in der Schweiz thematisiert. Männer sind bei dieser Veranstaltung am 5. März ausdrücklich willkommen. Vor Beginn des Films wird die Bundestagsabgeordnete Kordula Schulz-Asche (B90/Die Grünen) an die Frauen erinnern, die für die Einführung des Frauenwahlrechts gekämpft haben, um auch am

politischen Geschehen teilhaben zu können und damit vollwertig in die Gesellschaft integriert zu sein.

„Ohne jeden Zweifel gehört die Einführung des Frauenwahlrechts zu den wichtigen Meilensteinen auf dem Weg zur Gleichberechtigung. Auf die Geschichte und Leistungen dieser Frauen können wir mit Stolz zurückblicken“, meint Ingrid Hasse. Die Geschichte des Weltfrauentags geht zurück auf die Arbeit von Frauenverbänden aus Deutschland sowie Dänemark, Österreich, der Schweiz und den USA. Zentrale Forderung war die Einführung des aktiven und passiven Frauenwahlrechts.

1915 erhielten zunächst die Däninnen das komplette Wahlrecht. Drei Jahre später folgten dann Deutschland und Österreich und die USA im Jahr 1920. Die Schweiz war dagegen eines der letzten europäischen Länder, das den Frauen die vollen Bürgerrechte auf Bundesebene im Jahr 1971 zugestand. red



Vor zehn Jahren brannte das legendäre Spielschiff „Titi-Wuh“ nieder.

Foto: Archiv

Schwierige Jugendliche, Raser in der Altstadt, hohe Müllgebühren und eine neue Bürgermeisterin

Als Titi-Wuh niederbrannte



● **Seit 44 Jahren berichtet die Schwalbacher Zeitung über lokale Themen und informiert die Bürger Schwalbachs über wichtige Anliegen. Doch was war damals „wichtig“? Was sorgte schon vor 10,20,30 oder 40 Jahren für Unruhe?**

wann Christiane Augsburger mit 58,1 Prozent die Wahl.

Am 23. Februar 2008 brannte das 15 Meter lange Spielschiff „Titi-Wuh“ auf dem Schiffsspielfeld in Schwalbach. Die Flammen waren so groß, dass die 20 Schwalbacher Einsatzkräfte nur den restlichen Spielplatz retten

konnten, aber nicht mehr das beliebte Schiff. Allen Schwalbachern tat es im Herzen weh, dass das Jahre zuvor von circa 100 Kindern erbaute Schiff verbrannte. Auch wenn auf dem Spielplatz kein Schiff mehr steht, heißt es heute immer noch „Schiffsspielfeld“. Dominik Brenzel

Zehn „Häfft“-Timer zu gewinnen – Praktische Taschenkalender für Schüler und Erwachsene

Ein „Häfft“ für alle Fälle

● **Ob für die reine Alltagsbewältigung, das Business oder für gehobene Ansprüche – die Timer des Häfft-Verlags ermöglichen einen stressfreien Tagesablauf. Die Schwalbacher Zeitung verlost zehn Exemplare.**

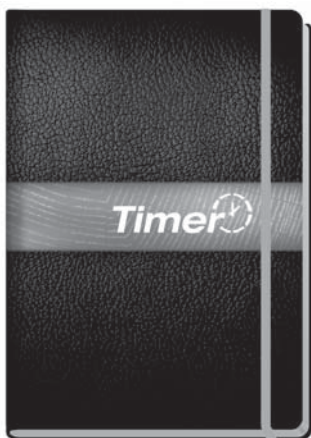
Die handlichen Taschenkalender 2018 bilden wieder eine Einheit aus schickem Design, praktischem Nutzwert, liebevoller Verarbeitung und einer klugen Orga-Struktur, die zwischen Aufgaben und Terminen unterscheidet. Mit dieser Mischung aus Eleganz

und praktischer Agenda haben die Münchner Kalenderspezialisten in den vergangenen Jahren eine wachsende Fangemeinde gewonnen. Dank schlanker Schrift und mehr Platz im Innenteil lassen sich die Taschenkalender für Erwachsene jetzt sogar noch intensiver nutzen.

Die Grundstruktur aller Timer des Häfft-Verlages basiert auf einer Doppelseite pro Woche sowie regelmäßigen Monats-Vorschaltseiten zur besseren Orientierung. Zentrale Ordnungselemente sind dabei

die klar voneinander getrennten Bereiche für kurz- oder mittelfristige Termine und zu priorisierende Aufgaben mit oder ohne Terminbindung. Dadurch bleibt der Kalendariums-Bereich stets übersichtlich und der Blick geschärft für das Wesentliche.

Laut Häfft-Gründer Andy Reiter ist das eigene Grafik- und Redaktionsteam in München monatelang mit der Weiterentwicklung beschäftigt: „Unsere Timer bieten einzigartige Inhalte, einen besonders strukturierten Aufbau und eine überzeugende Funktionalität.“ Der „Chäfft-Timer“ Premium Neon Grün 2018 erscheint im A5-Format mit farblich abgestimmten Lesebändern, neonfarbenen Gummibändern, abgerundeten Ecken sowie handverarbeiteten Einstecktaschen im Innenteil. Unsere Zeitung verlost zehn Häfft-Timer an ihre Leser. Wer mitmachen möchte, schickt eine E-Mail mit dem Betreff „Häfft“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de. Einsendeschluss ist Montag, 26. Februar. Den vollständigen Namen und die Anschrift nicht vergessen, da die Gewinner schriftlich benachrichtigt werden. red



So sieht der aktuelle Häfft-Timer aus, den die Schwalbacher verlost. Foto: Häfft-Verlag



Mit Transparenten protestierten die Anwohner in der Schulstraße gegen zu schnell fahrende Autos. Heute ist dort Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Foto: Archiv

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift

Fair und fruchtig

FAIRTRADE

Leckerer Fruchtsaft aus dem Schwalbacher Fairtrade-Regal

bei **SCHLISSMANN**

Marktplatz 8, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/84661

Tai Fu kids

Mit Spaß bei der Sache, lernen Kinder und Jugendliche Verteidigungs- und Kampftechniken. Das Training fördert die körperliche Entwicklung, baut Selbstvertrauen auf und hilft bei Konzentrationschwächen.

Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avriellstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

WWW.
schwalbacherleben.de

Finden Sie alles, was Schwalbach zu bieten hat!

Leben im Alter

- Anzeige -

„Mobiles Pflegeteam“ schafft wieder 1,9 – Pflicht-Beratungsgespräche als Chance sehen

Sehr gute Noten bestätigt

● Das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ ist Anfang November 2017 erneut vom medizinischen Dienst geprüft worden. Dabei erreichte der Pflegedienst eine Gesamtnote von 1,9. Bei der Patientenzufriedenheit gab es sogar die Traumnote 1,0.

„Wir freuen uns, dass unsere Patienten so zufrieden mit uns sind“, sagt Inhaberin Anela Jovanovic. Sie und die Mitarbeiter des „Mobiles Pflegeteams Schwalbach“ betreuen seit nunmehr elf Jahren pflegebedürftige Menschen vor allem in Schwalbach, aber auch in Sulzbach und Eschborn. Schwalbach ist aber der Schwerpunkt des Pflegedienstes. „Wir haben über die Jahre viele Kooperationen mit den örtlichen Ärzten und Apotheken aufgebaut. Da haben wir vielfach einen direkten Draht“, erklärt Anela Jovanovic. Außerdem habe sich das „Mobile Pflegeteam“ auf Schwalbach konzentriert, damit die Wege zu den Patienten nicht zu lang werden und mehr Zeit für die Pflege bleibt. Das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ bietet das gesamte Spektrum der Pflegeleistungen an. Dazu gehören hauswirtschaftliche Leistungen, wie zum Beispiel Staub-

wischen und Wäsche aufhängen genauso wie die täglichen Pflegemaßnahmen für Patienten aller Pflegegrade und auch Leistungen der Krankenpflege, die gegen Verordnung separat mit den Krankenkassen abgerechnet werden. In diesen Bereich fallen etwa das Spritzen von Insulin, die Versorgung von Wunden oder das Anlegen von Thrombosestrümpfen.

Zum Angebot des „Mobiles Pflegeteams“ gehört darüber hinaus die Verhinderungspflege. Dieser Service erlaubt es Angehörigen, die Verwandte zu Hause selbst versorgen, bei Krankheit oder Urlaub die Pflege vorübergehend an einen Pflegedienst zu übertragen. „Auch pflegende Angehörige brauchen einmal Urlaub oder können krank werden. Dann springen wir gerne ein“, sagt Anela Jovanovic.

Pflegenden Angehörigen bietet sie auch die gesetzlich vorgeschriebenen Beratungsgespräche nach §37 an. Denn die Pflegekasse zahlt Angehörigen das Pflegegeld nur dann direkt aus, wenn sie sich – je nach Pflegegrad – zwei bis viermal pro



von einem professionellen Pflegedienst begutachtet lassen. Anela Jovanovic hat dabei die Erfahrung gemacht, dass ein solches Beratungsgespräch aber nicht nur ein Pflichttermin sein muss. „Wir haben für die pflegenden Angehörigen immer auch Tipps und Anregungen für den Alltag.“ pr

Mobiles Pflegeteam
Inh. Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8834599
mobil 0172/1030194

- Anzeige -



SOZIALZENTRUM
Eschborn



**Ambulanter
Pflegeteam**

Tagespflege

**Leben in der
Hofreite**

Sozialzentrum Eschborn unterstützt Senioren professionell in ihrer vertrauten Umgebung

Am schönsten ist es zu Hause

● Als ambulanter Pflegedienst arbeiten wir genau dort, wo unsere Dienste erforderlich sind – in der gewohnten Umgebung unserer Patienten.

In vertrauter Atmosphäre stellen wir in den Bereichen Krankenpflege, Grundpflege und Hauswirtschaft unterschiedliche Angebote bereit. Ausgebildete Fachkräfte führen alle medizinischen Verordnungen durch und pflegebedürftige Kunden unterstüt-

zen wir bei der Bewältigung des Alltags.

Unser Team besteht aus erfahrenen Pflegekräften, die mit Professionalität, Respekt und Sensibilität auftreten.

Die gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Kliniken, Versorgungsträgern und zahlreichen Kooperationspartnern erzeugt Transparenz und bildet die Basis für eine ganzheitliche Versorgung.

Wir stehen Ihnen gerne für eine persönliche Beratung zur Verfügung. Vereinbaren Sie

einen Termin mit uns, um Ihr persönliches Dienstleistungskonzept mit uns zu planen.

Sozialzentrum Eschborn gGmbH

Familien-, Kranken- und
Altenpflege

Irina und Michael Schüll
Hauptstraße 426

65760 Eschborn

Telefon: 06173 / 640036

(24-Stunden-Service)

Telefax: 06173 / 606879

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de



Mit etwas Unterstützung vom ambulanten Dienst des Sozialzentrums lebt das Ehepaar Klein in ihrem gemütlichen Zuhause in Eschborn-Niederhöchststadt. Foto: Sozialzentrum Eschborn

Es gibt verschiedene Modelle wie Pflegekräfte aus dem Ausland engagiert werden können

Betreuung Rund um die Uhr

● Nach dem neuen Pflegegestärkungsgesetz soll das Pflegesystem verbessert und die Unterstützung pflegender Angehöriger gestärkt werden, so dass immer mehr Betroffene über eine Ganztagsbetreuung in den eigenen vier Wänden nachdenken.

Betreuerinnen und Haushaltshilfen aus dem Ausland sind oft gut ausgebildet, kompetent und im Vergleich zu deutschen Kräften vom Preis-Leistungs-Verhältnis immer noch sehr attraktiv. Doch um ein rechtlich und sozial einwandfreies Arbeitsverhältnis zu gewährleisten, lohnt die Beratung durch eine Vermittlungs-

agentur, wie zum Beispiel der Brinkmann Pflegevermittlung. „Es gibt unterschiedliche Modelle, nach denen Pflegekräfte aus dem Ausland in Deutschland beschäftigt werden dürfen“, erklärt Marzena Brinkmann, Geschäftsführerin des Familienunternehmens. „Welches in Frage kommt, hängt von dem individuellen Bedarf und den Wünschen des Einzelnen ab.“

In der Regel wird die Betreuungskraft von einem osteuropäischen Unternehmen für einen fest definierten Zeitraum nach Deutschland entsandt. Alle Arbeitgeberpflichten und Sozialabgaben werden dabei von dem ausländischen Unternehmen getragen. Der entscheiden-

de Vorteil: Die Familien können die Dienstleistung jederzeit abbrechen oder eine andere Betreuungskraft erhalten. Ebenso wie deutsche Betreuungskräfte erhalten die Mitarbeiterinnen osteuropäischer Dienstleister den Mindestlohn. Durch freie Kost und Logis sind sie oft sogar besser gestellt als vergleichbare deutsche Arbeitskräfte. Das geht aus einer aktuellen unabhängigen Studie der Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland hervor, für die 904 polnische Betreuungskräfte befragt wurden.

Die aufwendigste Variante ist die direkte Anstellung der Pflegekraft. Das Beschäftigungsverhältnis muss rechtsgültig angemeldet sein und entweder der Mindestlohn oder der Tariflohn für Pflegekräfte gezahlt werden. Darüber hinaus müssen Sozialabgaben abgeführt, eine Unfallversicherung abgeschlossen und die üblichen rechtlichen Rahmenbedingungen für Urlaub und Freizeit eingehalten werden. Bei der Suche nach einer geeigneten Kraft helfen Arbeitsagentur oder Vermittlungsdienste.

Die Brinkmann Pflegevermittlung arbeitet nach dem Entsendemodell, weil es für den Kunden maximale Flexibilität bietet und er kein Risiko in Bezug auf Schwarzarbeit, Sozialbeitragsbetrug oder scheinselfständigen Beschäftigungsverhältnisse eingeht. Deshalb werden Partnerunternehmen im Ausland auch erst nach einer umfangreichen Überprüfung vor Ort in das Netzwerk aufgenommen. Das Unternehmen beobachtet die rechtlichen Entwicklungen in den Entsendeländern und in Deutschland sehr genau, besucht regelmäßig Konferenzen und arbeitet eng mit spezialisierten Anwaltskanzleien und Steuerberatungsbüros zusammen. djd



Immer mehr Pflegebedürftige wünschen sich eine Ganztagsbetreuung in ihren eigenen vier Wänden. Foto: djd/Brinkmann

SANITÄTSHAUS MICHEL
Orthopädisches Fachgeschäft GmbH

Orthopädische Einlagen
Rehabilitationsmittel
Rollstühle und -Service
Brustprothesen-Versorgung
Kompressionsstrümpfe und -hosen

Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone)
65929 Frankfurt-Höchst · Telefon 069/30 23 48

Seit 1905
im Dienste Ihrer Gesundheit

Geschäft:
Mo-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Werkstatt:
Mo und Di 9:00 - 18:00 Uhr
Mittelpause 12:00 - 13:00 Uhr
Fr 9:00 - 13:00 Uhr

Mit Bewegung gegen Arthrose

Viel Sport hilft auch viel

● Arthrose-Patienten sollten sich viel bewegen, dabei die Gelenke aber möglichst wenig belasten.

„Vermeiden Sie Sportarten mit schnellen Richtungswechseln und Sprüngen“, rät Dr. Klaus Fischer, Experte der Deutschen Arthrose-Hilfe. Optimal seien dagegen Sportarten mit wenig Stoßbelastung, wie Aquajogging oder ähnliche Kurse. Das Wasser trägt einen Teil des Körpergewichts. Ebenso eignen sich Radfahren oder Nordic Walking – hier liegt das Gewicht teilweise auf dem Sattel, oder es wird von den Stöcken aufgefangen. pr



Sicher zu Hause leben

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

Solange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen...

- + DRK-Hausnotruf
- + DRK-Besuchsdienst
- + DRK-Beratung
- + Erste-Hilfe-Kursprogramm
- + Gesundheitskurse
- + DRK-Betreutes Wohnen

Telefonische Auskunft unter:
Tel. 06192 / 2077-0
info@drk-main-taunus.de

DRK Main-Taunus
Schmelzweg 5
65719 Hofheim

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hanah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern

- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



Notebooks startklar

vorinstalliert und eingerichtet.

Media Markt

**WIR
MACHEN
DAS!**

Mit dem **Notebook-
Startklar Service**

Microsoft Surface

MICROSOFT Surface Pro - 4GB / 128GB Core M

- Intel® Core™ m3-7Y30 Prozessor der 7. Generation
- Zint: Als Laptop und Tablet verwendbar
- Brillanter 12,3 Zoll PixelSense™-Touchscreen mit extrem hoher Auflösung
- Bis zu 13,5 Stunden Akkulaufzeit
- Vielseitig und ultraleicht mit einem Gewicht von 770 Gramm
- Betriebssystem: Windows 10 Pro
- Inklusive Adobe Creative Cloud Foto-Abo als Testversion für drei Monate a)

Art. Nr.: 2276235

WiFi

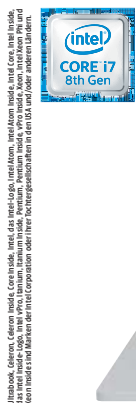
795.-

Ultraleicht und vielseitig

0% FINANZIERUNG

39.75 € 0% effektiver Jahreszins
monatl. Rate 20 Monate Laufzeit

a) Aktion gültig bei Kauf bis 30.04.2018. Microsoft-Konto und Adobe ID erforderlich. Der Code muss bis zum 30. April 2018 eingelöst werden. Die vollständigen Aktionsbedingungen finden Sie unter www.surface.de



NEUHEIT

Microsoft Surface

MICROSOFT Surface Book 2 - 16GB / 256GB i7

- Intel® Core™ i7-8650U Prozessor (bis zu 4,20 GHz mit Intel® Turbo-Boost-Technik 2.0, 8 MB Intel® Smart-Cache)
- Brillanter 15 Zoll PixelSense™-Touchscreen mit extrem hoher Auflösung
- Blitzschnelle Grafikleistung mit NVIDIA® GeForce®, GTX 1060 6GB GDDR5
- Bis zu 17 Stunden Akkulaufzeit
- Inkl. USB-C, 2 x USB-A 3.1, UHS-II SDXC-Kartenleser
- Mit Windows 10 Pro
- Inklusive Adobe Creative Cloud Foto-Abo als Testversion für drei Monate a)

Art. Nr.: 2378794

WiFi Bluetooth

2799.-

0% FINANZIERUNG

93.30 € 0% effektiver Jahreszins
monatl. Rate 30 Monate Laufzeit

a) Aktion gültig bei Kauf bis 30.04.2018. Microsoft-Konto und Adobe ID erforderlich. Der Code muss bis zum 30. April 2018 eingelöst werden. Die vollständigen Aktionsbedingungen finden Sie unter www.surface.de

Microsoft Surface

MICROSOFT Surface Arc Mouse

- Erhältlich in Schwarz, Kobalt Blau, Platin Grau, Bordeaux Rot und Aqua Blau
- Kompatibel mit Surface Laptop, Pro, Book, Studio, Pro 4 und Pro 3

Art. Nr.: 2310920 Schwarz, -21 Platin Grau, -22 Bordeaux Rot, -23 Kobalt Blau, 2340552 Aqua Blau



Der ideale Begleiter für
Ihr Notebook oder Tablet

85.-^{je}



129.-^{je}

Microsoft Surface

Surface Pro Type Cover / Signature Type

Cover

• Erhältlich in Schwarz, Kobalt Blau, Platin

Grau, Bordeaux Rot und Aqua Blau

• Kompatibel mit Surface Pro 3, Surface Pro 4, Surface Pro 5

Art. Nr.: 2315143 Schwarz, 2276229 Platin

Grau, -30 Kobalt Blau, -31 Bordeaux Rot, -32 Aqua Blau

0% effkt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Consors Finanz BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Schwanthalerstraße 31, 80336 München

Microsoft Surface

MICROSOFT Surface Pen Silber

Tablet Eingabegeräte

- Schreiben und Zeichnen – ganz wie gewohnt. Mit Präzisionsspitze auf der einen und Gummi-Radierer auf der anderen Seite

Art. Nr.: 2289836



89.-

Microsoft Surface

MICROSOFT Surface Dock

• 2 Mini-DisplayPorts

• 4 Gigabit-Ethernet-Anschluss

• 4 USB 3.0-Anschlüsse

• Audioausgang

Art. Nr.: 2054097



149.-

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®